

Einladung : Jahresbott 1990 in Biel = Invitation = Journées du patrimoine 1990 à Bienne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **85 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbott 1990 in Biel

Charmant, eigenwillig, lebendig und bilingue...

Im Seeland leben Menschen, die sich in ihrer Heimat immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt sehen. Sinnvolle Veränderungen offenzulegen ist deshalb ein Anliegen, das im Führungsprogramm zum Ausdruck kommen soll. Unsere Umwelt soll lebenswert bleiben, bewusste Anpassungen sind notwendig, das glauben wir auch für unsere Zukunft als Heimatschützer. Daran glaubten auch die Schöpfer der Juragewässerkorrekturen, die das Gemüseland entstehen liessen. Veränderungen brachte und bringt die Industrialisierung mit den wirtschaftlichen Hoch und Tief in der Uhrenbranche. Der kleinräumige Rebbau am See muss sich neu besinnen. Auch die Grenzlage zwischen zwei Kulturen, zwischen zwei Mächten – den Basler Fürstbischöfen und dem grossen Bern – liess den «zugewandten Ort» Biel nie ganz zur Ruhe kommen, er musste sich stets gegen beide wehren. Wir hoffen, unsere Gäste von der auch heute notwendigen Unruhe der Veränderungen und der spannenden Grenzlage etwas spüren zu lassen. Wir hoffen, Sie zahlreich in Biel begrüssen zu dürfen.

Berner Heimatschutz und
Regionalgruppe Biel-Seeland

Programm

Samstag, 8. September 1990

Vorprogramm «Früh-Eintreffen»

Besammlng: 10.45 h Bahnhof Biel, SHS-INFO-Stand zur Führung durch den Wochen-Markt in der Altstadt; anschliessend Zimmerbezug.

Hauptprogramm

ca. 13.30 Ankunft der Züge

14.00 Führungen

Gruppe 1: Veränderungen im Wohnungsbau und dessen Umfeld, Hofmattenquartier Nidau/Biel 1920, 1930, 1960. Spaziergang zum Schloss Nidau

Gruppe 2: Umbauen, Neubauen, Mehrfachnutzen am Stadtrand im Falbringentäli, Künstleratelier, Heime, Bauernhof, Gastfreundschaft

Gruppe 3: Die Stadt wächst im 19. und 20. Jahrhundert, ihr Gesicht verändert sich, der Bahnhof wird verlegt; Ausstellung «Stadtplanungen in Biel»

Gruppe 4: Bieler Altstadt: Gesamtkunstwerk und Lebensraum, Rundgang und Diskussion vor oder in einem Beizli

Gruppe 5: Ein ehemaliger Landsitz öffnet sich, Rettung des von Rütte-Gutes am See, Besitzer, Architekt, Naturschützer, Archäologe orientieren

17.15 Bergfahrt mit der Magglingenbahn zum Bezug der Hotelzimmer im Bellevue

18.30 Talfahrt zum Abendprogramm

19.00 Extraschiff ab Ländte Biel, Nachtessen, Unterhaltung an Bord, Orientierung über Tätigkeit der See- und Uferschutzorganisationen

21.30 Ankunft des Schiffes in Biel

Sonntag, 9. September 1990

Gruppe 1: Wanderung über Twannberg (Feriendorf Arch. J. Dahinden) – Twannbachschlucht – Twann, Rückfahrt nach Biel mit SBB oder Schiff

Gruppe 2: Neuenstadt/La Neuveville, geschichtlich/städtebauliche Orientierung, Hinfahrt ab Biel mit SBB, Rückfahrt mit SBB oder Schiff

Gruppe 3: Zu Fuss durch die Reben von Twann nach Ligerz, Pilgerweg, Kirche Ligerz, Kellerbesuch; Fahrt bis Twann mit SBB, Wanderung ca. 40 Min., zurück mit SBB oder Schiff

Gruppe 4: Kulturlandschaftsgeschichte im Grossen Moos (mit Car): Juragewässerkorrekturen – Ins – Erlach – St. Johannsen (renovierte Johanniter-Kirche) und zurück nach Biel

Gruppe 5: Juragewässerkorrekturen, mit Car nach Meienried, Häftli, Büren a.A. und zurück nach Biel

13.00 Kongresshaus, Aperitif und gemeinsames Mittagessen, Schluss des Bott 1990.

Abfahrt der Schnellzüge in Biel:

15.27 nach Olten/Zürich

15.30 nach Basel

15.39 nach Neuenburg und Bern

Journées du patrimoine 1990 à Bienne

Charmante, ayant son caractère propre, vive et bilingue

Les Seelandais, confrontés sans cesse aux défis de leur patrie et accoutumés aux changements de tout genre, aimeraient vous faire partager un peu de leur mentalité lors des différentes excursions prévues. L'avenir de la Ligue du patrimoine ne sera assuré que si ses membres sont persuadés que des changements raisonnables dans toutes ses activités seront nécessaires pour sauver l'environnement. Grande était la passion des pionniers responsables de la correction des eaux du pied du Jura dans un vaste espace, connu actuellement comme «jardin potager de la Suisse». Les problèmes de l'industrialisation, les hauts et les bas de l'horlogerie, ne laissent jamais le temps de rêver. Les vignerons du bord du lac auront à repenser leurs méthodes de culture. La ville de Bienne, située à la limite de deux cultures et de deux langues, était jadis presque étouffée par les «bons soins» de ses voisins adversaires, les princes-évêques de Bâle et les puissants seigneurs de la Berne patricienne. Espérons que nos hôtes se laisseront inspirer par cette situation ambiguë et par l'inquiétude indispensable à tout changement. Soyez les bienvenus!

Berner Heimatschutz et
Groupe régional Bienne-Seeland

Programme

Samedi 8 septembre 1990

Avantprogramm

10.45 Rendez-vous à la gare de Bienne, au stand d'information LSP, pour la visite guidée du marché hebdomadaire dans la vieille ville. Prise des logements.

Programme principal

13.30 env. Arrivée des trains

14.00 Promenades

Groupe 1: Changements dans la construction des appartements, quartier de Hofmatten 1920, 1930, 1960; randonnée à travers la ville, de Nidau au château

Groupe 2: Reconstruction, construction, bâtiments multifonctionnels dans le vallon de Falbringen, atelier pour peintres, homes, ferme écologique, portes ouvertes, hospitalité

Groupe 3: La ville s'agrandit, s'étend au XIX^e et au XX^e siècle; son visage change; la nouvelle gare; visite de l'exposition «Planification urbaine à Bienne»

Groupe 4: La vieille ville comme œuvre d'art et petit monde, discussion et récréation devant ou dans un bistro typique

Groupe 5: Une «campagne des seigneurs» s'ouvre: sauvegarde du domaine von Rütte, au bord du lac; renseignements divers par le propriétaire, l'architecte, l'écologiste, l'archéologue

17.15 Montée en funiculaire à Macolin pour prise des logements à l'hôtel Bellevue

18.30 Descente pour le programme du soir

19.00 Départ à l'embarcadere du bateau spécial, dîner et réunion amicale à bord, renseignements sur les activités des organisations de protection riveraine, loisirs musicaux, etc.

21.30 Arrivée du bateau à Bienne

Dimanche 9 septembre 1990

Groupe 1: Randonnée à la Montagne de Douanne (Village de vacances, arch. J. Dahinden) – gorges du Twannbach – Douanne – retour à Bienne par train ou bateau

Groupe 2: La Neuveville, ville historique entourée de nouveaux quartiers. Aller par train, retour par train ou bateau

Groupe 3: A travers les vignobles de Douanne à Gléresse, chemin de pèlerinage, église, év. visite d'une cave. Aller jusqu'à Douanne par train, promenade d'env. 40 min., retour par train ou bateau

Groupe 4: L'histoire des paysages cultivés du Grand Marais (en car): corrections des eaux du Jura – Anet – Cerlier – St-Jean (église rénover des chevaliers de St-Jean) et retour à Bienne

Groupe 5: Corrections des eaux du pied du Jura: en car à Meienried – Häftli – Buron sur l'Aar et retour à Bienne

13.00 Palais des Congrès, apéritif et déjeuner, clôture des Journées du patrimoine

Dès 15.27 Départs des trains à la gare de Bienne

Anmeldung zum Jahresbott 1990

Bitte photokopieren/ausschneiden und bis spätestens am **12. Juli 1990** einsenden an: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich.

* Ich bestelle ____ Tagungskarte(n) für:

- ☐ ganzes Wochenende (90.-)
☐ nur Samstagsprogramm (50.-)
☐ nur Sonntagsprogramm (40.-)

Im Tagungspreis von Fr. 90.- sind die Transporte, Führungen, Ausflüge, das Nachtessen am Samstag und das Mittagessen am Sonntag (trockene Gedecke) inbegriffen. Zwischenmahlzeiten, evtl. Kellerbesuche, sind direkt zu begleichen.

Bitte bezahlen Sie die Tagungskarten erst nach Erhalt der entsprechenden Rechnung.

Ich nehme an folgenden Führungen/Ausflügen teil:

Um einigermaßen ausgeglichene Gruppen bilden zu können, sind allenfalls Umteilungen nötig. Wir bitten Sie deshalb um Angabe von zwei Präferenzen:

Präferenzen:	Gruppen 1. Wahl	Gruppen 2. Wahl										
Samstag, 8.9.90	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5										
Sonntag, 9.9.90	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					

Zimmerreservation im Hotel Bellevue in Magglingen

Die Preise verstehen sich pro Person und Übernachtung inkl. Frühstück, Service und Taxen. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC etc. ausgerüstet.

- im Einzelzimmer im Doppelzimmer im Grandlit-Zimmer
☐ Fr. 70.- ☐ Fr. 60.- ☐ Fr. 50.-

Nach Möglichkeit übernachten alle Teilnehmer im Bellevue. Die *Hotelreservation* wird von den Organisatoren vorgenommen. Wollen Sie bitte die *Hotelrechnung* direkt begleichen.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ortschaft: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Inscription aux Journées du Patrimoine 1990

Prière de photocopier/couper et d'envoyer jusqu'au **12 juillet 1990** au plus tard à: Schweizer Heimatschutz, case postale, 8032 Zurich.

* Je commande ____ carte(s) de participation pour:

- ☐ le week-end entier (90.-)
☐ le samedi seulement (50.-)
☐ le dimanche seulement (40.-)

Le prix de 90.- fr. comprend les transports, les visites et excursions, le dîner du samedi soir et le déjeuner du dimanche (sans boissons). Collation et visites de caves ne sont pas incluses.

Prière de ne payer les cartes de participation qu'à réception de notre facture.

J'aimerais participer aux visites/excursions suivantes (pour éviter des groupes à trop petite/grande participation, nous serons éventuellement obligés de modifier votre inscription; veuillez donc nous faire part de votre préférence):

Préférences:	groupes 1 ^{er} choix	groupes 2 ^{me} choix										
samedi 8.9.90	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5										
dimanche 9.9.90	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					

Réservation des chambres au «Bellevue» à Macolin

Prix forfaitaires par personne et nuit, petit déjeuner, services et taxes compris. Dans toutes les chambres vous disposerez d'une douche, WC, etc.

- Chambre à 1 lit Chambres à 2 lits Chambre à grand-lit
☐ 70 francs ☐ 60 francs ☐ 50 francs

Tous les participants seront logés au Bellevue, si possible. Votre réservation sera gérée par les organisateurs. Veuillez payer directement à l'hôtel.

Nom: _____

Prénom: _____

Adresse: _____

NPA: _____ Localité: _____

Date: _____

Signature: _____